

Z

Verlag von Robert Lutz, Stuttgart.

Aktuell!!

Traumsängerin Trilby die Seelenverwandte der Traumtänzerin Madleine

Das ungeheure Aufsehen, das die Traumtänzerin Madleine z. Zt. in Deutschland macht, lenkt mit Gewalt das lebhafteste Interesse auf den Roman Trilby. Bekanntlich handelt der 2. Teil des Romans vom Auftreten Trilbys als geniale Sängerin in London und Paris in hypnotischem Zustande. Über das gestrige erste Auftreten der Madleine in Stuttgart sagt ein Arzt im „Schwäb. Merkur“ u. a.:

„Wir haben in der Traumtänzerin Madleine eine Verkörperung der Romanfigur Trilby vor uns.“

Verlangen Sie Trilby umgehend in Postpaketen für sofortiges reihenweises Ausstellen. Umlegstreifen für Schaufenster-Exemplare mit dem Text meiner heutigen Inseratüberschrift liefere ich gratis.

Bezugsbedingungen:

Brosch. 4 M 50 ₤ ord., 3 M 35 ₤ no., 3 M bar.
Geb. 5 M 50 ₤ ord., 4 M 10 ₤ no., 3 M 70 ₤ bar.

Gemischte Bar-Partien von 6 Exemplaren ab mit 40%,
von 12 Exemplaren ab mit 50% (Einbände à 70 ₤), 1/2 Porto.

J. G. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

Z

Soeben ist erschienen:

Die Lage der Arbeiter in der Holzindustrie.

Nach statistischen Erhebungen des deutschen Holzarbeiterverbandes für das Jahr 1902 im Auftrage des Verbandsvorstandes bearbeitet und herausgegeben von

Theodor Leipart.

VI u. 96. 8°. Preis 1 M 50 ₤ ord., 1 M 10 ₤ no., 1 M bar.

Bibliotheken und Sozialpolitiker sind Abnehmer.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 26. März 1904.

J. G. W. Diez Nachf.

Verlag von **F. Fontane & Co.**
in Berlin

Z

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Sonnemanns

Roman

von

Heinz Covote

I. bis III. Auflage

geh. M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.50 bar
geb. M. 3.50 „ ————— M. 2.30 „

frei-Exemplare 9/8 zc.
Einband des frei-Exemplars netto



Das neue Buch von Heinz Covote „Sonnemanns“ ist diesmal ein Griff in die niederen Sphären Berliner Lebens.

Auch wer nicht mit dieser Art von Menschen zu tun gehabt hat, wird seine Freude daran haben, wie hier in typischer Weise Herr und Frau Sonnemann samt der Entwicklungsgeschichte ihres Mietsbureaus geschildet sind.

Unsere Hausfrauen aber werden in den Sonnemanns gute Bekannte wiedererkennen, denn alle Schmerzen und Leiden, die der Großstädterin mit einer „Frau Sonnemann“ erblühen, finden sich in diesem Romane, der Heinz Covote von einer neuen, aber nicht weniger interessanten Seite zeigt.

Die zahlreich eingelaufenen à cond.-Bestellungen können erst in der Woche nach Ostern erledigt werden.

Hochachtungsvoll

Ende März 1904.

F. Fontane & Co.